



Stellenausschreibung D 69/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen der Philosophischen Fakultät am Institut für Berufspädagogik (ibp) zum 01.07.2019 für die Dauer von zwei Jahren folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) mit Dienstleistungen überwiegend in der Lehre
(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung 20h/Wo, befristet)

Aufgabengebiet:

Für die Stelle sind 8 SWS in Form von Vorlesungen und Seminaren zu geben, die sich auf die Lehre in den lehramtsbezogenen Studiengängen der Berufspädagogik beziehen. Abzudecken sind das Orientierungs- und Hauptpraktikum für die Bachelor- und Masterstudiengänge für das Lehramt an beruflichen Schulen mit den Fachrichtungen ET, IT, Metall, Agrar, Gesundheit und Soziales. Dies umfasst die Betreuung der Unterrichts- und Lernsituationsplanungen, -beobachtungen und -reflexionen, Lehr-/ Lernstrukturen der beruflichen Bildung sowie kritische Berufsbildungstheorie. Hierbei steht das forschungsbasierte Vermitteln von Fachwissen und Fertigkeiten an Studierende im Mittelpunkt um diese durch den wissenschaftlichen Zuschnitt der Lehre zu befähigen, eigenständig Schule und Unterricht zu gestalten und wissenschaftlich zu arbeiten. Die Lehrtätigkeit beinhaltet das Vor- und Nachbereiten der Veranstaltungen. Neben diesen Lehrtätigkeiten sind Studienleistungen, die v.a. in Form von Klausuren und Hausarbeiten erhoben werden, zu korrigieren und Modulprüfungen abzunehmen. Zum Tätigkeitsspektrum zählt ferner die Mitarbeit in der Studienfachberatung an der Weiterentwicklung der berufspädagogischen Studienangebote, bei der Organisation der Aufgaben am Institut sowie der universitären Selbstverwaltung. Eine eigene Qualifikation ist nicht vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Berufspädagogik mit mindestens gutem Ergebnis
- Zweites Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen, Erfahrungen in berufspädagogischer Lehre und Forschung
- eine Promotion ist wünschenswert
- Erfahrung in empirischer Sozialforschung
- Interesse an Theorien und Modellen der Berufspädagogik
- vorausgesetzt werden Erfahrungen in einer wissenschaftlichen Tätigkeit sowie Lehrerfahrungen an berufsbildenden Schulen
- Erfahrungen in der Planung, Steuerung, Durchführung von Praxisbegleitungen sowie Publikationen und Vorträge sind von Vorteil
- geübter Umgang mit englischer Sprache und englischen Fachtexten
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- hohe Selbststeuerungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft sich in einem mitbestimmungsorientierten Team am Institut auf Augenhöhe einzubringen (<http://www.ibp.uni-rostock.de/>)

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 14 (2) TzBfG. Dies ist dann der Fall, wenn die Bewerber/-innen noch nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Land M-V gestanden haben.

Bei Beschäftigten aus dem Schuldienst wird die Möglichkeit einer Abordnung geprüft.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (gerne auch mit Auszügen aus eigenen Schriften oder Qualifizierungsarbeiten), die Sie bitte bis spätestens **15. Mai 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 69/2019 - Name, Vorname**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Berufspädagogik
Personalservice

Herr Prof. Dr. Franz Kaiser, E-Mail: franz.kaiser@uni-rostock.de
Herr Michael Müller, Tel. 0381/498-1333